

# Promenade von gestern

Die Mitgliederversammlung des KV Ansbach möge folgendes beschließen:

Wir kritisieren den Wiederaufbau der Ansbacher Promenade in fast unveränderter Form als ideenlos und nicht zeitgemäß. Die gewählte Gestaltung berücksichtigt die heutigen Anforderungen an die Promenade und ihre Nutzung nicht.

Statt Pferdekutschen fahren heute Kraftfahrzeuge und Fahrräder in hoher Zahl durch die Promenade. Und statt einer kaum mehr genutzten Flaniermeile haben wir es mit einer Vielzahl an Anforderungen von Fußgängerwegen über Parkraum bis hin zur Integration von Buslinien zu tun.

Stattdessen führt der Wiederaufbau der Promenade zu langen Wartezeiten an Ampeln, kurzen Grünphasen für Fußgänger, einem Pseudo-Fahrradweg und viel verschwendetem Platz im Bereich der kaum noch genutzten Flaniermeile.

An der jetzigen Umsetzung fallen besonders die geschmacklosen Straßenlampen auf, welche sich nicht ins Stadtbild integrieren. Selbst erneuerte Straßenlaternen in anderen Stadtteilen weisen eine ansprechendere Gestaltung auf. Außerdem ist unverständlich, weshalb auf der Promenade Bäume gepflanzt werden, bei denen es sich zum einen um Tiefwurzler und zum anderen nicht um einheimische Baumarten handelt.

Bei einem Jahrhundertbauwerk existiert nur sehr selten die Chance, Infrastruktur grundlegend anzupassen. Diese Chance hat Ansbach verpasst.

An diesem Punkt geht es uns um die Frage, warum Ansbach sich anscheinend nicht weiterentwickeln kann und soll. Es geht ausdrücklich nicht um einen Baustopp oder eine anschließende erneute Baustelle.

Um uns konstruktiv zu beteiligen, möchten wir jedoch mit einem Grobkonzept aufzeigen, wie eine zeitgemäße Gestaltung der Promenade hätte aussehen können.

Im Bezug auf die Verkehrsführung:

- Entfernung der allermeisten Ampeln
- Verkehrskreisel am Schloßplatz, vor dem Herrieder Tor und an der Gabelung der Maximilianstraße
- Aufteilung und Führung des Verkehrs mit je einer Spur links und rechts der heutigen Flaniermeile

Mit Blick auf die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer:

- Radspuren jeweils rechts neben der KFZ-Spur
- Bedarfsampeln für die Fußgängerüberwege
- Bürgersteige mit mehreren Metern Breite an der Außenseite der Promenade

Hinsichtlich des Bereichs der heutigen Flaniermeile:

- zwischen den beiden Fahrbahnen platzierter Multifunktionsstreifen
- Platzierung von Auto- und Fahrradparkplätzen, Fußgängerüberwegen, Bäumen, Sitzgelegenheiten, Bushaltestellen und Taxihaltestellen